



Das **Versuchszentrum Laimburg** ist die führende Forschungsinstitution für die Landwirtschaft und Lebensmittelqualität in Südtirol. Wir betreiben vor allem angewandte Forschung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Südtiroler Landwirtschaft zu steigern und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte zu sichern.

Für das Forschungsprojekt „Apfeltriebsucht in Südtirol“ suchen die Arbeitsgruppen „Entomologie“ und „Funktionelle Genomik“ des Versuchszentrums Laimburg einen / eine:

wissenschaftlichen Mitarbeiter/ wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

Code RAP.25-EM-02.25

Stellenbeschreibung

Die Apfeltriebsucht gehört zu den bedeutendsten Krankheiten im Südtiroler Apfelanbau. Sie wird hauptsächlich durch *Cacopsylla picta* und *Cacopsylla melanoneura* übertragen. Während die Rolle von *C. picta* bereits gut untersucht ist, bestehen bei *C. melanoneura* noch offene Fragen auf lokaler Ebene. Ziel des Projekts ist es, die aktuelle Bedeutung von *C. melanoneura* als Vektor der Apfeltriebsucht in Südtirol genauer zu erfassen. Untersucht werden die Populationsdynamik und Phänologie des Vektors, auch im Zusammenhang mit klimatischen Veränderungen. Zusätzlich werden Infektionsraten in Insektenpopulationen und Apfelbäumen analysiert sowie Subtypen des Phytoplasmas bestimmt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Frage, ob eine Übertragung des Erregers auch über die Eier der Insekten erfolgen kann. Planung von Versuchen und Methodenentwicklung, Freilanduntersuchungen an Insektenpopulationen samt Datenauswertung, Durchführung von Befallserhebungen im Feld, Molekularbiologische Untersuchungen von Proben (z.B. PCR-Analysen).

Anforderungsprofil

Folgende Voraussetzungen sind erforderlich:

- Abschluss eines mindestens vierjährigen Hochschulstudiums in Biologie oder vergleichbaren Fachrichtungen. Absolventen eines dreijährigen Hochschulstudiums steht die Bewerbung ebenfalls offen, jedoch werden sie im Falle einer Einstellung in eine niedrigere Funktionsebene eingeordnet
- Sprachkenntnisse in Deutsch und/oder Italienisch - die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Sprachkenntnisse in Englisch - die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Führerschein Klasse B

Für diese Stelle werden folgende Zusatzkompetenzen bewertet:

- Kenntnisse im Bereich Entomologie
- Kenntnisse in der Molekularbiologie und diversen molekularbiologischen Techniken
- Freilanderfahrung
- Sehr gute Sprachkenntnisse in beide Landessprachen (Deutsch / Italienisch) - die Sprachkenntnisse werden im Laufe des Auswahlverfahrens überprüft
- Verfügbarkeit für Dienstantritt ab November 2025
- Selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise, Organisations- sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit

Vertragsdauer: 36 Monate, Vollzeit

Bewerbungsfrist: 27.10.2025 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige **Bewerbung** mit:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf



- Kopie eines gültigen Personalausweises (muss **immer** beigelegt werden)

Falls der Personalausweis nicht eingereicht wird, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

Achtung: bitte überprüfen Sie, dass die gesendeten Informationen und Unterlagen keine Daten, welche in den besonderen Kategorien des Artikels 9 der Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016 fallen (z.B. Gesundheitsdaten, Daten aus denen die religiöse Überzeugung hervorgeht) mitteilen.

Es handelt sich um eine 39 Wochenstunden Stelle. Dienstsitz ist das Versuchszentrum Laimburg, Stadthof, Laimburg Nr.19/2 und Pflanzenschutzgebäude, Laimburg Nr. 26-30, 39051 Pfatten (BZ). Die Einstufung erfolgt in die Kategorie „Angestellte/Angestellter“ laut Landwirtschaftlichem Kollektivvertrag. Die Einstufung erfolgt in die 2. Kategorie und die Entlohnung der Stelle richtet sich an die 8. bzw. 7-ter Kategorie laut Einstufungen des Personals der Autonomen Provinz Bozen, mit eventueller Anerkennung der angereiften Berufserfahrung.

Das allgemeine Reglement für befristete Aufnahmen am Versuchszentrum Laimburg ist in der Rahmenausschreibung enthalten: <https://www.laimburg.it/de/transparente-verwaltung/personal>

Die Bewertung erfolgt aufgrund eines strukturierten Fragebogens, die Gewichtung der einzelnen Punkte obliegt der Kommission. Ein Teil dieser Bewertung betrifft auch die persönliche Eignung, die bis zu 30% der Gesamtpunktezahl betragen kann. Im Rahmen des Bewerbungsgesprächs kann auch eine schriftliche Überprüfung der Kompetenzen laut Stellenausschreibung durchgeführt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird auf der Webseite, Sektion Transparente Verwaltung, des Versuchszentrums Laimburg eine Bewertungsrangordnung veröffentlicht. Der Name der Kandidaten und Kandidatinnen wird bei der Veröffentlichung durch einen Identifizierungscode ersetzt, welcher den Kandidaten und Kandidatinnen im Rahmen ihrer Bewerbung übermittelt wird.

Innerhalb der Frist von einem Jahr ab Genehmigung der Bewertungsrangordnung können bei Bedarf und Vorhandensein von zusätzlichen Stellen geeignete Bewerberinnen und Bewerber auch für andere Positionen und in anderen Bereichen eingestellt werden.

Allgemeine notwendige Voraussetzungen für die Zulassung zum Verfahren:

- kein Ausschluss vom aktiven Wahlrecht oder vom Genuss der politischen Rechte
- Besitz der rechtlichen Voraussetzungen und Genehmigungen, die ein Arbeitsverhältnis in Italien erlauben
- keine strafrechtlichen Verurteilungen oder laufenden Gerichtsverfahren die – nach dem Ermessen des Versuchszentrums Laimburg – mit der Aufnahme unvereinbar sind oder eine solche Aufnahme als unangebracht erscheinen lässt.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unserer Homepage www.laimburg.it oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Chancengleichheit und Vorbehalt: Die ausgeschriebene Stelle steht gemäß Gesetz Nr. 903, 9/12/1977, Art. 1 Bewerbern beiderlei Geschlechts offen. Die Politik und Praxis des Versuchszentrums Laimburg sind darauf ausgerichtet, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dieselben Möglichkeiten im Rahmen der Beschäftigung am Versuchszentrum zu bieten. Das Auswahlverfahren ist unter Beachtung des Vorbehalts laut Gesetz vom 12. März 1999, Nr. 68, in geltender Fassung, (Bestimmungen für das Recht auf Arbeit von Menschen mit Behinderungen und andere geschützte Kategorien) ausgeschrieben.

Datenverarbeitung: Der Verantwortliche der Verarbeitung ist das Versuchszentrum Laimburg, das durch EDV-und Papiersysteme für die Zwecke der Rekrutierung und der Personalaufnahme die Daten verarbeiten wird. Der Datenschutzbeauftragte des Versuchszentrums Laimburg kann per E-Mail Privacy@laimburg.it kontaktiert werden. Die personenbezogenen Daten werden, in der Anfangsphase des Verfahrens, ausschließlich von dem vom Versuchszentrum Laimburg autorisierten Personal verarbeitet. Sie finden die vollständigen Informationen darüber auf der Homepage des Versuchszentrums Laimburg, Sektion Transparente Verwaltung / Personal ([INFORMATION ÜBER DIE VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN FÜR BEWERBER](#)).